

Begabt?!

Deine Begabungen und Gabenvielfalt

Römer 12,4-8



1. Die Besonderheit: Einheit in Vielfalt (V 4+5)



1. Die Besonderheit: Einheit in Vielfalt (V 4+5)

„Es ist wie bei unserem Körper: Er besteht aus vielen Körperteilen, die einen einzigen Leib bilden“

Illustration Körper:
viele Körperteile
ein einziger Leib



1. Die Besonderheit: Einheit in Vielfalt (V 4+5)

„Genauso sind wir alle – wie viele ‘und wie unterschiedlich` wir auch sein mögen – durch unsere Verbindung mit Christus ein Leib, und wie die Glieder unseres Körpers“

Gemeinde:

- viele unterschiedlich durch Begabungen, ...
- ein Leib durch Jesus Christus



1. Die Besonderheit: Einheit in Vielfalt (V 4+5)

Nach-denkenswert:

Durch Dich wächst die Vielfalt in unserer
Gemeinde!

Durch Deine Beziehung zu Jesus kann
Gemeinde mit ihrer Vielfalt eine Einheit sein!



1. Die Besonderheit: Einheit in Vielfalt (V 4+5)

„Genauso sind wir alle – wie viele ‘und wie unterschiedlich` wir auch sein mögen – durch unsere Verbindung mit Christus ein Leib, und wie die Glieder unseres Körpers“

Zwei Tatsachen für Einheit in Vielfalt entscheidend:

Einzigartigkeit verstehen

Unterschiedlichkeit schätzen



1. Die Besonderheit: Einheit in Vielfalt (V 4+5)

„Genauso sind wir alle – wie viele ‘und wie unterschiedlich` wir auch sein mögen – durch unsere Verbindung mit Christus ein Leib, und wie die Glieder unseres Körpers“

Voraussetzung: Reife. Entwicklungsschritte:

Persönliche Einzigartigkeit erkennen

Ergänzung durch andere schätzen

Vernetzt leben



1. Die Besonderheit: Einheit in Vielfalt (V 4+5)

Nach-denkenswert:

Kennst Du Deine Gott gegebene Einzigartigkeit?

Wenn nicht, Seminarangebot nutzen!

Wie bist Du in geben und nehmen in die
Gemeindengemeinschaft eingebunden?



1. Die Besonderheit: Einheit in Vielfalt (V 4+5)

„Genauso sind wir alle – wie viele ‘und wie unterschiedlich` wir auch sein mögen – durch unsere Verbindung mit Christus ein Leib, und wie die Glieder unseres Körpers“

Einheit erfordert Reife, die Gottes Ziele verfolgt

Nicht Trennung

Nicht Gleichförmigkeit



1. Die Besonderheit: Einheit in Vielfalt (V 4+5)

Nach-denkenswert:

Bist Du so „reif“, dass Du Deine Gott gegebene Einzigartigkeit so in den Dienst der Gemeinschaft stellst, dass die Gemeinde Jesu „groß“ wird?



2. Gabenvielfalt praktisch (V 6-8)



2. Gabenvielfalt praktisch (V 6-8)

„Denn die Gaben, die Gott uns in seiner Gnade geschenkt hat, sind verschieden.“



2.1. Prophetische Rede

„Wenn jemand die Gabe des prophetischen Redens hat, ist es seine Aufgabe, sie in Übereinstimmung mit dem Glauben zu gebrauchen.“

Enge Definition: Die geistliche Befähigung autoritatives Wort Gottes zu empfangen und zu verkündigen.



2.1. Prophetische Rede

„Wenn jemand die Gabe des prophetischen Redens hat, ist es seine Aufgabe, sie in Übereinstimmung mit dem Glauben zu gebrauchen.“

Weite Definition: Die geistliche Befähigung Wahrheiten Gottes in relevanter Weise zur Korrektur und Auferbaung von Einzelnen wie der Gemeinde weiterzusagen.



2.1. Prophetische Rede

Nach-denkenswert:

Lasse ich es zu, dass Gott „in mein Leben“ spricht?



2.2. Praktischer Dienst

„Wenn jemand die Gabe hat, einen praktischen Dienst auszuüben, soll er diese Gabe einsetzen.“

Definition: Die geistliche Befähigung gerne Dinge zu tun, die getan werden müssen, auch wenn sie für andere unbedeutend sind.



2.2. Praktischer Dienst

Nach-denkenenswert:

Wo könnte ich „anpacken“, damit Dinge getan werden und Jesus SEINE Gemeinde bauen kann?



2.3. Lehre

„Wenn jemand die Gabe des Lehrens hat, ist es seine Aufgabe zu lehren.“

Definition: Die geistliche Befähigung Gottes Wort zu verstehen und klar zu erklären.



2.3. Lehre

Nach-denkenswert:

Wie kann ich in meinem Leben Freiräume schaffen, damit ich mich mehr von Gottes Lehrern „belehren“ lassen kann?



2.4. Seelsorge

„Wenn jemand die Gabe der Seelsorge hat, soll er anderen seelsorgerlich helfen.“

Definition: Die geistliche Befähigung Menschen in verschiedenen Situationen auf effektive Weise zu ermahnen, zu ermuntern oder zu trösten.



2.4. Seelsorge

Nach-denkenenswert:

Wer ist in meinem Umfeld, den ich ermahnen,
ermuntern, trösten könnte?



2.5.Geben / Materielle Unterstützung

„Wer andere materiell unterstützt, soll es uneigennützig tun.“

Definition: Die geistliche Befähigung finanzielle oder materielle Mittel freudig und großzügig für den Bau der Gemeinde zu geben.



2.5.Geben / Materielle Unterstützung

Nach-denkenenswert:

Wo fordert mich Gott heraus für SEINE
Gemeinde zu geben?



2.6. Leitung

„Wer für andere Verantwortung trägt, soll es nicht an der nötigen Hingabe fehlen lassen.“

Definition: Die geistliche Befähigung Menschen für ein Ziel zu begeistern, zu motivieren und so zu führen, daß das Ziel des Dienstes erreicht wird.



2.6. Leitung

Nach-denkenswert:

Vergiss nicht für Deine Leiter in der Gemeinde zu beten, damit sie in Gottes Kraft den Dienst versehen können.



2.7. Barmherzigkeit / Nothilfe

„Wer sich um die kümmert, die in Not sind, soll es mit fröhlichem Herzen tun.“

Definition: Die geistliche Befähigung Menschen in Schwierigkeiten freudig und auf effektive Art und Weise zu helfen.



2.7. Barmherzigkeit / Nothilfe

Nach-denkenswert:

Wer er-wartet Deine Hilfe?

